

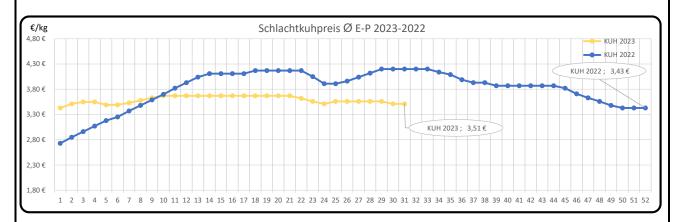
Kategorie	KW 32 2023	KW 32 2022	zusätzlicher BIO Zuschlag	Vergleich zu KW 31
Jungstier E-P FK 2 310-470 kg	4,85 €	4,80 €		\rightarrow
Ochsen E-O FK 3 300-440 kg	4,88 €	4,84 €	0,56-0,85	\rightarrow
Kuh E-P FK 2 280-299 kg	3,51 €	4,20 €	0,51 €	И
Kalbinnen E-O FK 2 250-369 kg	4,14€	4,49€	0,73-0,96	\rightarrow
SBG Jungrind E-R FK 2 175-260 kg	5,71 €	5,71 €	-	→
Jungrind Projekt E-R FK 2 190-260 kg	6,35€	6,07€	-	\rightarrow
BIO Kalb E-O FK 2 80-110 kg	7,56 €	7,56 €	-	\rightarrow

kommentar

Franz Zehentner



Angespannte Marktsituation bei Bio- Schlachtkühen Die Marktsituation bei Schlachtkühen bleibt angespannt trotz niedrigem Angebot sind die Preise unterer dem Vorjahresniveau (siehe Grafik). Der Biozuschlag bei Schlachtkühen ist rückläufig, die Nachfrage am Exportmarkt (Bio- Verarbeitungsfleisch) findet derzeit keine Belebung. Das Angebot bei Jungstieren ist leicht rückläufig, die Nachfrage etwas positiver. Die Preise für Schlachtkälber notieren bei geringem Angebot unverändert zur Vorwoche. Das Angebot an Einstellkälbern ist leicht steigend, die Nachfrage unerwartet früh rückläufig. Die Preise sind rückläufig.



Rasse	optimales Verkaufs- gewicht	Preis KW 32	Vergleich zu KW 31
FV ♂ HK U	80-100 kg	5,30-5,90 €	И
FV ♂ HK R	70-80 kg	3,30-3,60 €	И
FV ♀ HK R	70-90 kg	3,30-3,70 €	\rightarrow
WBB ♂	70-100 kg	5,00-6,20 €	Я
WBB ♀	70-100 kg	4,00-4,90 €	\rightarrow
PI ♂ HK R	70-80 kg	3,30-3,60 €	И
Stückpreiskälber	60-80 kg	85-175 €	→

Hinweis: - Kälber müssen mehr als 21 Tage alt sein - Mindestgewicht 60 kg

- gesunde und vitale Kälber

- Schlachtkühe: Niedriges Angebot am Schlachtkuhmarkt, Nachfrage verhalten; Biozuschläge sind rückläufig;
- Jungstier/Ochsen: Die Angebotsmenge ist österreichweit rückläufig bei etwas besserer Nachfrage.
- Kalbinnen: Die Nachfrage nach Kalbinnen in Qualitätsprogrammen (Bio oder AMA- Gütesiegel) ist verhalten.
- Die Nachfrage und Preissituation bei **Schlachtkälbern** ist stabil, zu vermarktende Kälber frühzeitig beim Gebitesbetreuer oder im Büro anmelden.
- Einsteller: Das Angebot an Einstellern ist um diese Jahreszeit niedrig, die Nachfrage ruhig. Die Einstellerverladung ist um diese Jahreszeit 14-tägig. Einsteller bitte frühzeitg beim Gebietsbetreuer oder im Büro anmgelden
- Nutzkälber: Das Angebot an Nutzkälbern ist leicht steigend bei ruhigerer Nachfrage, die Preise sind im Vergleich zur Vorwoche rückläufig